

Reformen anpacken - Ängste nehmen – Sozialstaat retten

Belastungen der notwendigen Einschnitte auf alle Schultern – nach ihrer Breite – verteilen!

Reformen anpacken - Ängste nehmen – Sozialstaat retten

Belastungen der notwendigen Einschnitte auf alle Schultern – nach ihrer Breite – verteilen!

"Von der BDK soll das Signal ausgehen: Ja, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gestalten Reformen; nein, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen keinen sozialen Kahlschlag" sagte der Berliner Landesvorsitzende Till Heyer-Stuffer als Gast auf dem Kleinen Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen-Anhalt. Er betonte die Bedeutung des gemeinsamen Antrages aller östlichen Landesverbände zur Sonder-BDK am Wochenende zu Regionalisierungsquoten bei der Umsetzung der Agenda 2010. "Wir wollen, dass strukturschwache Regionen mit einer Arbeitslosigkeit von mehr als 15 % besonders bei der finanziellen Ausgestaltung eines neuen öffentlichen Beschäftigungssektors berücksichtigt werden." Landesvorsitzende Inés Brock dazu: "Die Botschaft 'Alle müssen nach der Breite ihrer Schultern belastet werden', setzten die Delegierten durch Zustimmung zur Position des Landesvorstandes."

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben den Willen zu notwendigen Veränderungen. Wir wollen die Neujustierung der Sozialsysteme, aber wir wollen auch die Debatte um mehr Lebensqualität jenseits des überholten Strebens nach stets wachsenden Konsums als wichtigste Komponente einer ökologisch-ökonomischen Zukunftsorientierung.

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2003

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>